

Zeitschrift: Orion : Zeitschrift der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft
Herausgeber: Schweizerische Astronomische Gesellschaft
Band: 42 (1984)
Heft: 201

Inhaltsverzeichnis

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

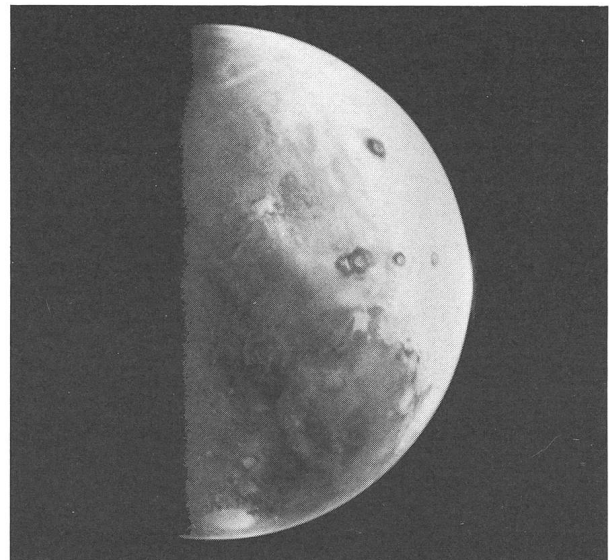
Download PDF: 03.04.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Inhaltsverzeichnis / Sommaire

Ein 50 cm-Spiegelteleskop für Bülach	56
Das neue Sonnentelerskop der Sternwarte Hubelmatt in Luzern	58
Neues aus der Forschung · Nouvelles scientifiques	
La Mission Giotto – l'Agence Spatiale Européenne lance un satellite à la rencontre de la comète de Halley	65
Mond als Starthilfe für Kometenflug	65
Un succès pour la mission Spacelab 1	67
Der Beobachter · L'observateur	
Jupiter: Présentation 1983	68
Ringförmige Sonnenfinsternis am 4. Dezember 1983	81
Sonnengruppe SAG Halbjahresbericht	82
Mondfinsternis am 20.12.1983	83
Mitteilungen der SAG · Bulletin de la SAS	
40. Generalversammlung der Schweizerischen Astronomischen Gesellschaft in Luzern, 5. und 6. Mai 1984	69/5
Astronomische Gesellschaft Bern, Rückblick 1983	76/12
Neue Orion-Redaktion	77/13
Prämierte Wettbewerbsarbeiten der Burgdorfer Astrotagung	77/13
Mitteilungen des Zentralsekretärs	78/14
6. GV der Internationalen Union der Amateur-Astronomen IUAA in Bologna	78/14
Fernrohre in der Schweiz	79/15
Arbeitskreis Langperiodische Bedeckungssterne: die ersten 6 Monate des Jahres 1983	79/15
Astrophotography	
An international workshop in Belgium	80/16
Totale Mondfinsternis vom 9.1.1982	80/16
Veranstaltungskalender	80/16
Astrofotografie · Astrophotographie	
Schon wieder ein Super-Farbfilm von 1000 ASA!	84
Fragen/Ideen/Kontakte · Questions/Tuyaux/Contacts	
Doppelsterne als Testobjekte für Fernrohre	86
Astronomie und Schule · Astronomie et école	
Entfernungsmessung für Fixsterne erklärt an irdischem Beispiel	89

Titelbild / Couverture



Viking 1 gelang dieses Bild vom Mars in Halbphase am 18. Juni 1976 zwei Tage vor dem Einbremsen in die Marsumlaufbahn. Die Distanz des Raumschiffes zum Mars betrug zu diesem Zeitpunkt etwa 560 000 Kilometer. Deutlich zeigen sich die von Teleskopfotos her bekannten Helligkeitsunterschiede, die dunklen Punkte sind die grossen Tarsisvulkane. Unten Arsia Mons, Pavonis Mons und Ascraeus Mons. Darüber ist noch der Riesenvulkan Olympus Mons deutlich sichtbar. Beim hellen Fleck am unteren Bildrand handelt es sich nicht etwa um die Südpolkappe, sondern um das Einsturzgebiet Argyre. Man nimmt an, dass es wie Hellas von Frost bedeckt ist.

Bild: NASA/Archiv SCHMIDT.

Marsopposition

Am 11. Mai steht der rote Planet in Opposition zur Sonne. Er bleibt somit die ganze Nacht hindurch sichtbar. Den geringsten Abstand zur Erde erreicht er wegen seiner elliptischen Bahn jedoch erst am 19. Mai (0.531 AE). Die diesjährige Gegenüberstellung Erde-Mars ist nicht schlecht, jene in zwei und vier Jahren aber besser, da sie nahe beim Perihel stattfinden. Zur Zeit der Opposition beträgt Mars' Scheibchendurchmesser etwa 17.6 Bogen Sekunden, was zwar nicht allzuviel darstellt. Trotzdem sollten Teleskopbeobachtungen in klaren Nächten Erfolg bringen. Helle und dunkle Gebiete sowie die Polkappen müssten wahrnehmbar sein.

Die Redaktion freut sich über eingehende Berichte und Bilder zu diesem Ereignis und wird über Marsbeobachtungen gerne informieren.